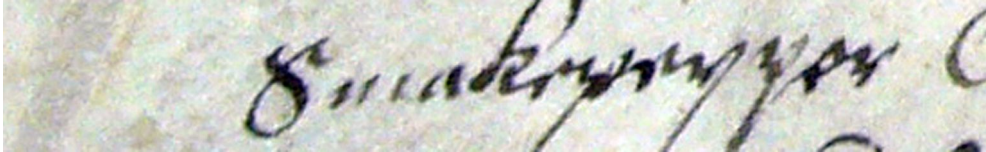
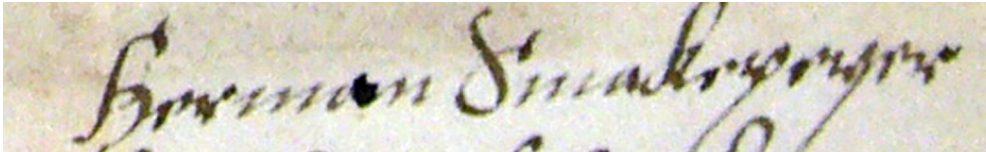


Stammtafel Hermann Smakepeper

08	<p>Hermann Smakepeper (08) (Herford) geb. um 1530, gest. vor 24.01.1584</p> <p>Ehe: ca. 1550/55 mit Margarete Banthe, gest. 1603/04 Tochter des Jobst Banthe: 1523 Bürgermeister der Neustadt Herford, 1584 wird ihre Wiese hinter dem alten Ziegelhofen erwähnt</p> <p><u>Kinder:</u></p> <p>i. Hermann Smakepeper (09)</p> <p>ii. Heinrich Smakepeper</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwähnt 1596-1620 - Hat 1643 den Hof Ridderuflen inne, „mit dem seine Vorfahren belehnt waren“. <p>iii. Tochter Anna Smakepeper</p> <ul style="list-style-type: none"> - schon beim Tode von Heinrich Smakepeper verheiratet mit Albert Scheffler: 1587ff Wandschneideramt . Deche 1605, 1608. Vormund seiner Schwiegermutter. Bezahlt 1587 und 1588 für den verstorbenen Bürgermeister Hermann Mentze. - <u>Kinder:</u> <ol style="list-style-type: none"> 1) Johann Scheffler. Wandschneideramt ab 1612, erwähnt 1625, 2) Albert Scheffler. Wandschneideramt ab 1615, erwähnt bis 1642 <p>iv. Margarete Smakepeper</p> <ul style="list-style-type: none"> - schon beim Tode von Heinrich Smakepeper verheiratet mit Hinrich Neuwald zu Lemgo: geb. 1537, lebt 1600 - Kinder: Hermann und Sophie
	<p><u>Fakten zu Hermann Smakepeper (08):</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürger Herfords, unter den Äbtissinnen Anna II. Gräfin von Limburg-Styrum (im Amt 1525 bis 1565) und Margarete II. Gräfin zur Lippe (im Amt 1565 bis 1578) • 1546 Nachzahlung für Buxen • 1546: Hausinschrift Lübberstraße 21: "Hermen Smakepeper 1546" • 1563: Steinbank am Rathaus der Altstadt mit Nameninschrift „Hermen Smakepeper 1563“ • 1546-1578 Ratsmann • 5. Nov. 1563: Urkunde mit Unterschrift Hermann Smakepeper als Bürgermeister, erwähnt ihn auch als Ratsmann der Stadt neben Herm. Mentze, Cordt Florcken, Jürgen Lepper, Johan Holscher, Joh. Platvoth, Daniel Poppelmann, Joist Wulfert (siehe Kopie der Urkunde Ref. 367-1), <div style="text-align: center;">  <p>im Text</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p>Unterschrift</p> </div> <ul style="list-style-type: none"> • 22. März 1583: Transfixbrief über den Verkauf von 2 Rentenbriefen vor Bürgermeister, Schöffen und Rath der Stadt Herford (siehe Kopie der Urkunde Ref. 367 -2), • Mitglied des Wandschneideramts, • Vormund der Wwe. Warendorf 1560, 1571 • Collator der „milden Gift“ 1573 • Ältester der Freundschaft 1573

Stammtafel Hermann Smakepeper

08

Hermann Smakepeper (08) (Herford) geb. um 1530, gest. vor 24.01.1584

- Stein am Haus Lübberstr. 21 (Q:C-12)

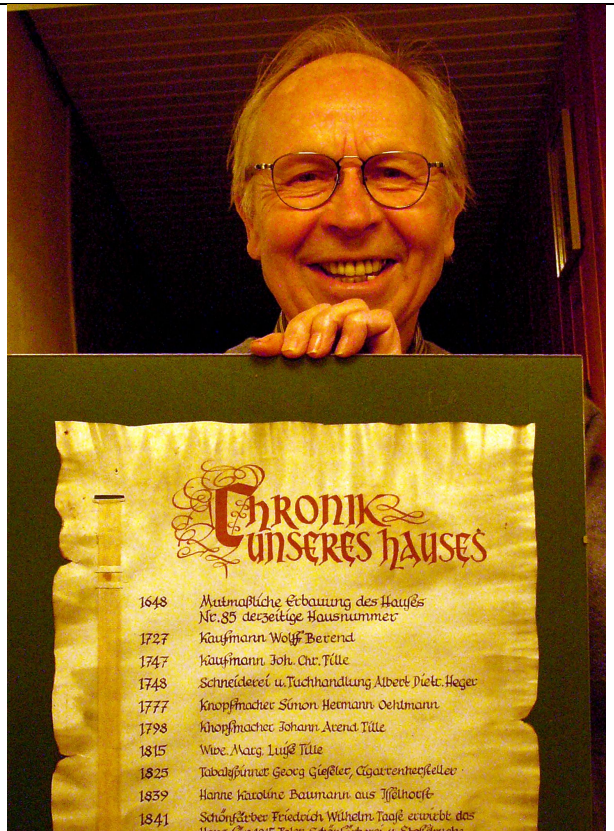


„Herm. Smakepep. 1546“

- Der **Stein** mit der Inschrift "**Herm. Smakepep. 1546**" befand sich im März 2007 noch im Keller des leer geräumten Museums in Herford. Nach der Beschriftung saß er im Innern des Hauses **Lübberstr. 21** und wurde 1906 vom Goldarbeiter (= Juwelier) Heinrich Schlüter, dem damaligen Besitzer des Hauses dem Museum geschenkt.



Lübberstr. 21



Werner Seyfert

- **Hermann Smakepeper (08)** wohnte wahrscheinlich in diesem Haus. Leider läßt sich durch Quellen/Urkunden bisher kein Hinweis auf einen eventuellen Besitz durch die Familie Smakepeper feststellen. Man weiß nur, daß 3 Generationen (08) .. (10) in der Lübberstraße wohnten.
- Heute befindet sich in der Lübberstr.21 das Reformhaus Huneke, Besitzer ist Werner Seyfert, der dort auch mit seiner Frau lange ein Reformhaus betrieb. Das Gebäude dürfte in seinem Grundbestand sehr alt sein, der Stein könnte also auf einen Um- oder Neubau 1546 hindeuten. Die alte Hausnummer war die Nr. 85. Der Hausbesitzer 1706 war der Herr Canonicus Joachim Willmanns (wohl einer der Kanoniker des Stifts St. Johann und Dionys auf der Neustadt), danach wechselte der Besitz häufig.

Chronik unseres Hauses

1648	Mitmaßliche Erbauung des Hauses Nr. 85 derzeitige Hausnummer
1727	Kaufmann Wolff Berend
1747	Kaufmann Joh. Chr. Tille
1748	Schneiderei u. Tuchhandlung Albert Dietl Heger
1777	Knopfmacher Simon Hermann Oehlmann
1798	Knopfmacher Johann Arndt Tille
1815	Wwe. Marg. Luise Tille
1825	Tabakshändler Georg Gieseler, Gärtnereibesitzer
1839	Hanne Karoline Baumann aus Jüllichorst
1841	Schönfärber Friedrich Wilhelm Taake erwehlt das Haus Nr. 85 zum Wohnort

Stammtafel Hermann Smakepeper

08

Hermann Smakepeper (08) (Herford) geb. um 1530, gest. vor 24.01.1584

- Eine **Steinbank** mit der Inschrift „**Hermen Smakepeper 1563**“ befand sich vermutlich in der Gerichtslaube des Alten Rathauses (Q:C-20)



Herford: Altstädter Rathaus mit Gerichtslaube (1878 abgerissen)



Die **Steinbank** mit Nameninschrift „**Hermen Smakepeper 1563**“ befindet sich 2006 im Lapidarium des Heimatmuseums Herford, dem sog. Pöppelmannhaus.

Stammtafel Hermann Smakepeper

08 Hermann Smakepeper (08) (Herford) geb. um 1530, gest. vor 24.01.1584

20-1



Ahnenforscher: Heide und Arno Schmackpfeffer im Heimatmuseum Herford

Sie war früher wahrscheinlich Bestandteil des Renaissance-Westportals, der sog. „**Gerichtslaube**“, vom Alten Rathaus, das 1878 leider abgerissen wurde.

Beim Abriß wurden die Bank und andere dekorative Bauteile (u.a. die **Renaissancesäulen**) zum Verkauf angeboten.

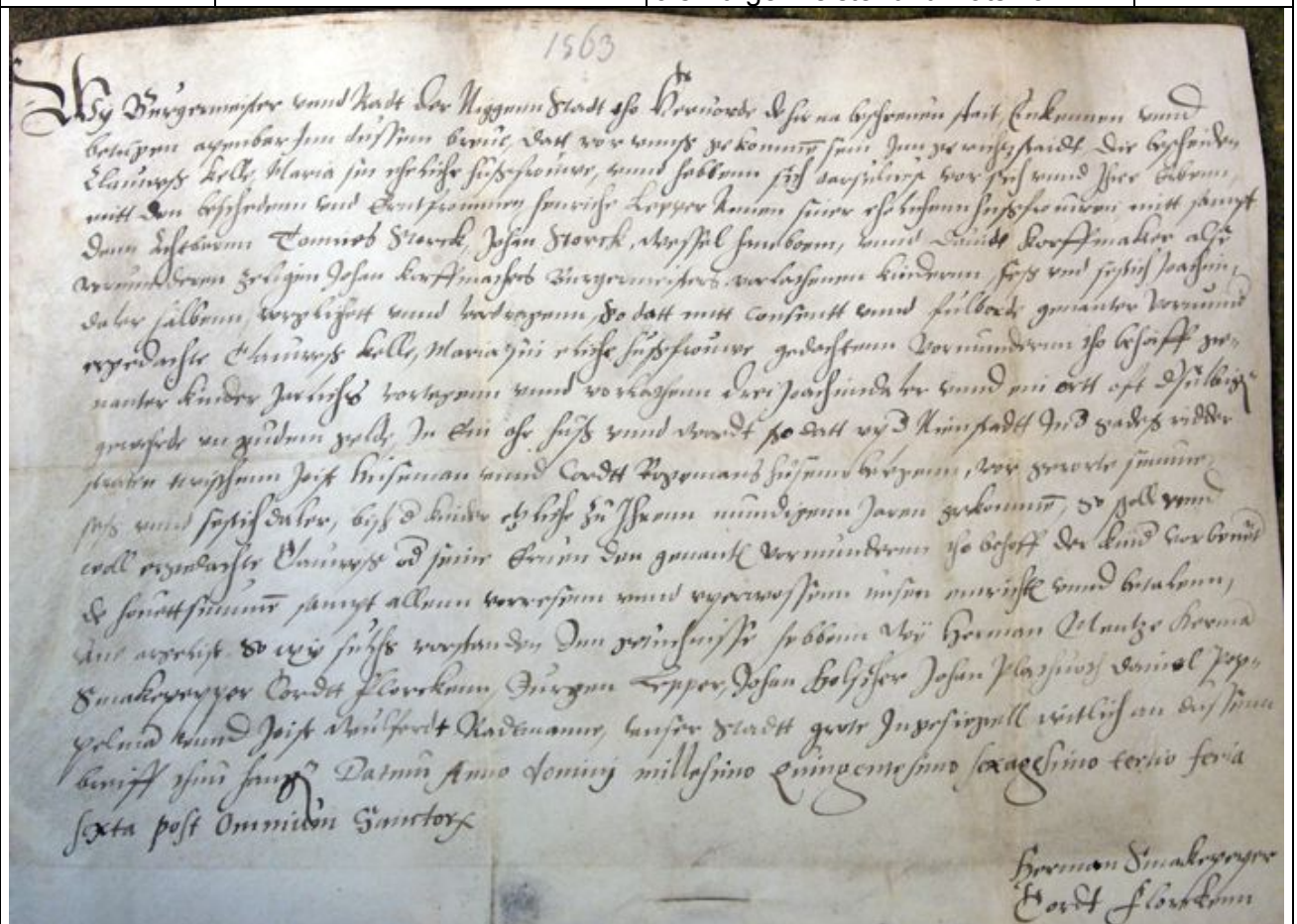
Zum Verbleib der Säulen läßt sich sagen:

- Herr C.H. Böhme, Tischlermeister in Herford, erwarb auf dem Alten Friedhof im Jahr 1874 ein Erbbegräbnis. In dieses Begräbnis wurden die Steinbank mit den steinernen Seitenteilen und eine der Säulen überführt und neu errichtet. Zu der Zeit hatte die Bank noch ihre alte Rückenlehne, bestehend aus einem dicken Eichenbalken, der damals schon ganz verwittert war. Nach dem Auflassen des Begräbnisses wurden Steinbank und Säule ins Heimatmuseum transferiert.
- eine zweite Säule erwarb damals W. Mormann, Maurermeister zu Herford. Dies Säule befindet sich noch heute auf dem Alten Friedhof und ist im Besitz der Stadt Herford.
- zwei weitere Schmucksäulen befinden sich im Lapidarium des Heimatmuseums
- eine weitere Säule befindet sich in Privatbesitz in Herford.

Bei den geplanten Neubau des Herforder Museums soll die Gerichtslaube in geeigneter Weise rekonstruiert und in den Bau integriert werden.

Stammtafel Hermann Smakepeper

05. Nov. 1563	Hermann Smakepeper (08)	Unterschrift Hermann Smakepeper als Bürgermeister und Ratsmann	Ref. 367-1
---------------	--------------------------------	--	------------



Vor Bürgermeister und Rat der Neustadt verpflichten sich Claves Kelle und Frau Maria an Heinr. Lepper, Frau Anne und Tonies Storck, Joh. Storck, Wessel Haneboem, David Korffmaker, Vormünder der Kinder des verstorbenen Bürgermeisters Joh. Korffmaker für 66 den Kindern gehörende Joachimsthaler jährlich Rente zu zahlen aus ihrem Hause in der Neustadt zwischen Joist Husemans und Corth Rogemans Häusern in der Gottesritterstraße.

Herm. Mentze, Herm. Smakepeper, Cordt Florcken, Jürgen Lepper, Johan Holscher, Joh. Platvoth, Daniel Poppelman, Joist Wulfert, Ratmänner der Neustadt.

Unterschriften: Herman Smakepeper
Corth Florcken

Siegel der Neustadt (nicht mehr vorhanden)